

Bezirksliga Herren Ost

OSC Damme II : STV BarSed (SG)
Freitag, 10.03.2023, 20:30 Uhr

Niederlage für den OSC Damme II in der Bezirksliga Herren Ost

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Sek / Mesler in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des STV BarSed (SG) im Match der Bezirksliga Herren Ost verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam OSC Damme II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:32) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Sek und Mesler, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 20:10.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Haskamp / Runnebaum beim 11:7, 11:8, 11:4 mit Rojk / Haak. 11:5, 9:11, 2:11, 11:8, 6:11 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Wunsch / Overmeyer und Sek / Mesler sich am Tisch gegenüber standen. Keine Chancen ließen indessen Oevermann / Bünнемeyer beim 3:0 ihren Gegnern Schledewits / Morthorst. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Denis Wunsch zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Christian Mesler, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 4:11, 11:6, 7:11, 4:11. Mathias Haskamp verlor daraufhin sein Spiel gegen Kristof Sek unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 8:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Lange dagegehalten konnte dann Tobias Runnebaum beim 2:3 gegen Raphael Haak. Das Spiel verlor Runnebaum dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Haak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Keinen Zähler beisteuern konnte Steffen Oevermann im Spiel gegen Kevin Rojk, das 0:3 verloren ging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Franz-Josef Bünнемeyer machte indes mit Matthias Morthorst bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Lange mit Alexander Schledewits ringen musste Marc Overmeyer in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Overmeyer doch als Außenseiter in das Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht ganz mithalten konnte Denis Wunsch, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Kristof Sek, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mathias Haskamp über die 1:3-Niederlage gegen Christian Mesler hinweggetröstet werden musste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:24 (Haskamp) und 23:3 (Mesler). Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Tobias Runnebaum gewann gegen Kevin Rojk mit 3:2. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Steffen Oevermann das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Raphael Haak noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 4:11, 5:11, 8:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Oevermann nun bei 9:11, während Haak bislang 11 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 11:8, 11:3, 11:3 gegen Alexander Schledewits fand Franz-Josef Bünнемeyer indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Beim 9:11, 11:9, 12:10, 11:6-Erfolg gegen Matthias Morthorst kam Marc Overmeyer nur im ersten Satz in die

Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diesen Erfolg hat Overmeyer nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 5:6 steht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kaum Chancen hatten Haskamp / Runnebaum beim 6:11, 8:11, 4:11 gegen ihre Kontrahenten Sek / Mesler. Ein umkämpfter Teamerfolg für den STV BarSed (SG) war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der OSC Damme II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 11 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 18.03.2023 gegen den SV Grün-Weiß Mühlen an. Für den STV BarSed (SG) steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Blau-Weiß Lohne am 18.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 20:10 geht.

Statistik:

OSC Damme II

Doppel: Haskamp / Runnebaum 1:1, Wunsch / Overmeyer 0:1, Oevermann / Bünnemeyer 1:0

Einzel: D. Wunsch 0:2, M. Haskamp 0:2, T. Runnebaum 1:1, S. Oevermann 0:2, F. Bünnemeyer 2:0, M. Overmeyer 2:0

STV BarSed (SG)

Doppel: Sek / Mesler 2:0, Rojk / Haak 0:1, Schledewits / Morthorst 0:1

Einzel: K. Sek 2:0, C. Mesler 2:0, K. Rojk 1:1, R. Haak 2:0, A. Schledewits 0:2, M. Morthorst 0:2